



Informationen für Patientinnen nach Präeklampsie und Schwangerschaftshypertonie

Gesundheit
kommt von Herzen.



**Barmherzige
Schwestern**
Krankenhaus Ried

Liebe Patientinnen!

Bei Ihnen wurde eine **Präeklampsie** (auch „Gestose“ bzw. „Schwangerschaftsvergiftung“) oder **Schwangerschaftshypertonie** festgestellt, was die Schwangerschaft und Geburt wahrscheinlich anders gestaltet hat, als Sie erwartet haben.

Diese Erkrankungen können sowohl in nachfolgender Schwangerschaft erneut auftreten, als auch nach der Entbindung fortbestehende gesundheitliche Folgen für Sie haben.

Die meisten Symptome verschwinden bald nach der Geburt. Allerdings zeigen Frauen mit Präeklampsie bzw. Schwangerschaftshypertonie im Verlauf des Lebens ein erhöhtes Risiko für gesundheitliche Langzeitfolgen - insbesondere Bluthochdruck und kardiovaskuläre Erkrankungen.

Deswegen sind weitere Kontrollen unbedingt notwendig.

Durch entsprechende Lebensstilmaßnahmen kann eine langfristige Gesundheit verbessert werden.

Dieser Folder und der dazu beigelegte „Nachsorgepass für Mütter nach Präeklampsie“ sollten ein Leitfaden für Sie sein.



Mögliche Risiken und Folgeerkrankungen

- ▶ Wiederholte Präeklampsie bzw. Schwangerschaftshypertonie in der nächsten Schwangerschaft
- ▶ Herz-Kreislauf-Erkrankungen
 - Bluthochdruck (nach der Geburt fortbestehend oder im späteren Leben neu auftretend)
 - Herzinfarkt
 - Schlaganfall
- ▶ Erhöhtes Thromboserisiko
- ▶ Nierenerkrankung
- ▶ Stoffwechselerkrankungen – Diabetes, Adipositas

Maßnahmen in der nächsten Schwangerschaft

- ▶ Optimale Blutdruck- und Diabeteseinstellung vor dem Eintritt einer nächsten Schwangerschaft
- ▶ Einnahme von Aspirin® (T-ASS) 150 mg einmal täglich möglichst von Beginn an, spätestens vor der 16+0 SSW

Vorschlag zur Nachsorge

Das Vor- und Nachsorge-Programm sollte jährlich durch Ärztinnen*/Ärzte* der Frauenheilkunde, Allgemeinmedizin oder Inneren Medizin weitergeführt werden.

>> Siehe Tabelle auf den folgenden zwei Seiten. >>

Wann?	Wo? Wer?	Was?
in 6 Wochen	Frauenärztin* /-arzt* und Hausärztin* /-arzt*	Blutdruck: Ziel 120/80 mmHg • 2-mal täglich Blutdruck messen und notieren in einem Blutdruck-Tagebuch und zu jedem Arzttermin mitnehmen • Bei Blutdruck unterhalb der Zielwerte Reduktion der Medikation unter ärztlicher Aufsicht • Bei entsprechendem Risikoprofil Thromboseprophylaxe bis zu 6 Wochen nach der Geburt
in 12 Wochen	Hausärztin* /-arzt*	• Ausschleichen der Medikation bis spätestens 12 Wochen nach der Geburt • gelingt dies nicht (Blutdruck höher oder gleich 140/100 mmHg) ist von einem vorbestehenden Bluthochdruck auszugehen Labordiagnostik - Cholesterin (HDL, LDL, TG) - Nierenfunktion (Proteinurie, Mikroalbuminurie, GFR Kreatinin) - Zuckerstoffwechsel (HbA1c) bei Auffälligkeiten weitere Abklärung und Therapie bei Fachärztin* /Facharzt*

Wann?	Wo? Wer?	Was?
in 6 Monaten	Frauenärztin*/-arzt* und Hausärztin*/-arzt*	Gewicht: Ziel BMI < 25 • Lebensstilmodifikation durch - vermehrte und regelmäßige Bewegung - gesunde Ernährung - Gewichtsreduktion - Programme zur Gesundheitsförderung • Nikotinkarenz
in 12 Monaten	Hausärztin*/-arzt*	Labordiagnostik - Cholesterin (HDL, LDL, TG) - Nierenfunktion (Proteinurie, Mikroalbuminurie, GFR, Kreatinin) - Zuckerstoffwechsel (HbA1c) bei Auffälligkeiten weitere Abklärung und Therapie bei Fachärztin*/Facharzt*

Die in den Tabellen genannten Empfehlungen basieren auf der Leitlinie von DGGG „Hypertensive Erkrankungen in der Schwangerschaft (HES): Diagnostik und Therapie“
AWMF-Registernummer 015/018, Stand 7/2024.



**Barmherzige
Schwestern**
Krankenhaus Ried

Kontakt

Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne
zur Verfügung.

Leitung:

Prim. Dr. Walter Dirschlmaier, Abteilungsleiter
OÄ MUDr.ⁱⁿ Ing.ⁱⁿ Katarína Šupová, Leitung Geburtshilfe

Ambulanzen:

nach telefonischer Vereinbarung
T: +43 7752 602-2500



Zur digitalen
Version des Folders

**Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern
Ried Betriebsgesellschaft m.b.H.**

Schlossberg 1 · 4910 Ried im Innkreis
T: +43 7752 602-2141
office.ried@bhs.at · www.bhsried.at

Ein Unternehmen des Ordensklinikum Innviertel im Eigentum
der Vinzenz Gruppe und der Franziskanerinnen von Vöcklabruck

Impressum: Kontakt: Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried Betriebsges.m.b.H.
Schlossberg 1 · 4910 Ried i.I. · T: +43 7752-602-0 · office.ried@bhs.at · www.bhsried.at
Für Inhalt verantwortlich & Layout: BHS Ried | **Druck:** druck.at | **Erscheinung:** Dez. 2024